



IDM Newsletter #3

Liebe Freunde und Partner der IDM,

hiermit erhalten Sie die dritte Ausgabe des Newsletters der Initiative Deutsche Manufakturen. Wir versorgen Sie regelmäßig mit neuen, interessanten und nützlichen Informationen aus der Welt der Manufakturen.

1. Michael Müller eröffnet die TAGE DER MANUFAKTUREN 2018

Der Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller (SPD) wird im Rahmen der NACHT DER MANUFAKTUREN, der exklusiven B2B-Veranstaltung der TAGE DER MANUFAKTUREN, Grußworte sprechen und damit den offiziellen Startschuss zur diesjährigen Ausstellung geben. Vom 21. bis 22. September 2018 werden rund 50 Manufakturen aus ganz Deutschland ihre hochwertigen Produkte einem breiten Publikum präsentieren. Die Veranstaltung bietet Besuchern einen exklusiven Einblick in die Vielfältigkeit des deutschen Manufakturhandwerks. Besucher können sich vor Ort mit Manufakturisten, Handwerkern und Designern austauschen, die Herstellung einzigartiger Produkte hautnah erleben und mehr über die Tradition deutscher Manufakturbetriebe erfahren.

Programm:

21. September (Fach- & Besuchertag)

11:00 Press Preview

13:00 Eröffnung Ausstellung HANDMADE IN GERMANY

18:30 Nacht der Manufakturen (B2B-Veranstaltung)

22. September (Besuchertag)

10:00 – 18:00 Ausstellung geöffnet

Der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen zu den TAGEN DER MANUFAKTUREN 2018 finden Sie [hier »](#)

2. Sonderausstellung HANDMADE COOKING & DINING

Die zum fünften Mal stattfindenden TAGE DER MANUFAKTUREN stehen mit der Sonderausstellung HANDMADE COOKING & DINING dieses Jahr ganz im Zeichen des Genusses. Auf dem Gelände der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) können die Besucher auf eine kulinarische Entdeckungstour gehen.

Der gute Bräter, in dem zu Weihnachten seit Generationen das Festessen zubereitet wird. Die besonderen Gläser der Großeltern. Das gute Kochmesser von Papa. Das neueste Kochbuch von Freunden. Die Gewürzmischung aus dem letzten Urlaub. Der Duft des Lieblingsessens. Ein liebevoll gedeckter Tisch, an dem beste

Gespräche entstehen. Die Sonderausstellung HANDMADE COOKING & DINING rückt den zentralen Ort im Haus – die Küche – in den Mittelpunkt.

An diesem besonderen Ort begleiten uns tagtäglich klassische Manufakturprodukte – Porzellan, Gläser, Messer und Töpfe. Die Sonderausstellung bietet all denjenigen, für die Essen mehr als die reine Nahrungsaufnahme ist, einen erlebbaren Raum in dem genossen, gestaunt und gekleckert werden darf.

Weitere Informationen zur Sonderausstellung finden Sie auch in unserem Blogbeitrag mit dem Titel [Küche. Kochen. Köstlichkeiten](#).

3. IDM auf der CADEAUX in Leipzig

Zum ersten Mal nimmt die Initiative Deutsche Manufakturen (IDM) an der CADEAUX in Leipzig teil. Vom 01. bis 03. September 2018 können die Besucher auf der Fachmesse für Geschenk- und Wohntrends die vielfältige Welt der Manufakturen kennenlernen.

Der neue Ausstellungsbereich „Manufaktur“ im Rahmen der CADEAUX feiert in diesem Jahr Premiere und da darf die Initiative Deutsche Manufakturen selbstverständlich nicht fehlen! Zahlreiche Mitglieder der IDM präsentieren ihre einzigartigen und von Hand gefertigten Produkte. Die Besucher können vor Ort mit den Herstellern ins Gespräch kommen und das abwechslungsreiche deutsche Manufakturwesen kennenlernen.

Möchten Sie uns auf der CADEAUX in Leipzig besuchen? Dann können Sie sich [hier](#) mit dem Code **CAH18A1** bis zu vier kostenlose Eintrittskarten ausdrucken.

Weitere Informationen zur Messe finden Sie unter: cadeaux-leipzig.de

4. Presseschau: Die IDM und ihre Mitglieder in der Presse

Made in Berlin

Im Wirtschaftsteil der Berliner Zeitung vom 20. Juli 2018 zeigt der Redakteur Jochen Knoblach die Vielfältigkeit des heutigen Berliner Manufakturwesens auf. Während es in den 1920er Jahren um die 100 Manufakturen in Berlin gab, waren es in den 50er- bis 60er Jahren noch höchstens 20 Manufakturbetriebe. Als Experte wurde Michael Schröder, Gründer und Initiator der IDM herangezogen. Die Zukunft sieht laut Schröder allerdings positiv aus, während heute es wieder rund 30 Manufakturen in Berlin gebe, könne es 2030 trotz Digitalisierung wieder 60 Manufakturen in der Hauptstadt geben. In dem ganzseitigen Dossier werden neben unseren Berliner Mitgliedsmanufakturen Burmester und WELTER, die Brillenmanufaktur IC Berlin sowie der Schuhmacherbetrieb von Meisterschuh portraitiert.

Aus erster Hand – Berliner Zeitung, 20.07.2018, Nr. 167, S. 7

Den gesamten Artikel zum Nachlesen finden Sie [hier](#) »

Die Zukunft der KPM Berlin

Unter dem Titel „Cup der guten Hoffnung“ beschreibt die Journalistin Jennifer Wiebeking im Magazin der FAZ, wie Geschäftsführer Bernd Lietke die KPM und das Porzellangeschäft in die Zukunft führen will. Im Fokus steht dabei die KPM für eine

jüngere Zielgruppe attraktiv zu machen und das Produktsortiment auf eine Art und Weise auszuweiten, wie es bisher für die KPM eher untypisch war. Beispielsweise gibt es ein KPM-Becher für Gin, ein Tischlicht vom Berliner Designer Mark Braun, der durch Zufall entstandenen Currywurst-Schale aus Porzellan oder einen neuen Coffee-to-go-Becher bei der KPM zu kaufen. Damit beschreitet die KPM neue Wege, um stärker im Alltag der Menschen anzukommen.

Cup der guten Hoffnung – FAZ Magazin, Juli 2018, Ausgabe 67, S. 28-30

Der Artikel ist nun auch online auf FAZ.de zu finden. [Hier geht's zum Artikel >](#)

Tradition trifft Innovation in der Denkmalpflege

Die Bayerische Staatszeitung berichtete über das Symposium des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, das größtenteils in der Glashütte Lamberts stattfand. Auf der Veranstaltung diskutierten Fachleute aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Großbritannien die Bedeutung spezieller Sonnenschutzgläser in der Denkmalpflege. Insbesondere stand das mundgeblasene UV-Schutzglas der Glashütte Lamberts im Mittelpunkt des Symposiums. Die Teilnehmer konnten in der historischen Ofenhalle der Glasmanufaktur, die traditionelle Flachglasherstellung hautnah erleben und weitere Informationen über die Herstellung und Entwicklung des besonderen Schutzglases vor Ort erhalten. Die über 100 Jahre alte Glashütte Lamberts ist einzigartige in Deutschland und behauptet sich erfolgreich als Weltmarktführer im Bereich der klassischen Flachglasherstellung.

Chance für effektiven Schutz von Kulturdenkmälern – Bayerische Staatszeitung, 02.08.2018

Den Artikel zum Nachlesen finden Sie [hier >](#)

Wurde auch Ihre Manufaktur in der Presse erwähnt? Erzählen Sie uns davon.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Themenwünsche? Dann zögern Sie bitte nicht und nehmen mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

Viele Grüße
Ihre IDM



Tel: +49 (0)30 288 761 34
Fax: +49 (0)30 288 761 21
info@handmade-in-germany.org

handmade-in-germany.org

[Unsere Manufakturen](#)

[Facebook](#)
[Instagram](#)



Initiative Deutsche Manufakturen – Handmade in Germany
Schumannstr. 5
10117 Berlin